



Academy NH Ostrava gewinnt das U14-Turnier

Das achte Turnier der U14-Kategorie fand in der polnischen Stadt Krakau statt. Das Team der Academy NH Ostrava zeigte die beste Leistung und gewann die Goldmedaille.

Das Turnier wurde vom Heimteam KS Korona 1919 RadwanSport Kraków gegen das deutsche Team Basketball Talents Potsdam eröffnet. Korona startete schwungvoll und erspielte sich im ersten Viertel einen zweistelligen Vorsprung. Der weitere Spielverlauf war ähnlich, und die Heimmannschaft fuhr einen souveränen Sieg ein. Das zweite Spiel zwischen den tschechischen Teams Academy NH Ostrava und Start Havířov war hingegen sehr ausgeglichen. Die Teams kennen sich bereits aus dem nationalen Wettbewerb und können den Gegner daher nicht leicht überraschen. Ostrava führte nach jedem Viertel mit mehreren Punkten und konnte diesen Vorsprung bis zum Spielende halten, wo sie mit fünf Punkten führten. Als letzte Teams stiegen das polnische Team Górnik Airteam Walbrzych und das slowakische Team BKM Iskra Svit ins Turnier ein. Beide Mannschaften konnten in diesem Jahr noch keinen Sieg verbuchen. Iskra erwischte den besseren Start und führte nach dem ersten Viertel bereits mit einem zweistelligen Vorsprung. Anschließend wurde das Spiel ausgeglichener, und nach dem dritten Viertel lag das polnische Team unter der psychologischen Zehn-Punkte-Marke. Am Ende gewann Iskra mit drei Punkten Vorsprung und freute sich sehr darüber. Iskra zeigte auch am Freitag eine interessante Leistung. Im Spiel gegen das deutsche Team aus Potsdam führten sie zunächst, gerieten dann aber leicht in Rückstand und erzwangen die Verlängerung. Dort reichte ihre Kraft jedoch nicht mehr aus, und Basketball Talents Potsdam gewann. Erwähnenswert ist auch das Spiel zwischen Havířov und der Heimmannschaft. Havířov, kurz nach einem schwierigen Spiel gegen Ostrava, zeigte gegen die Heimmannschaft keine konzentrierte Leistung. Diese überraschte sie mit einem aktiven und aggressiven Spiel auf dem gesamten Feld und gewann so deutlich.

Der Samstag verlief ergebnistechisch nicht so erfreulich wie der Freitag. Die Favoriten der drei Top-Teams bestätigten ihre Positionen und gewannen souverän.

Am Sonntag gewann Potsdam gegen Walbrzych. Im zweiten Spiel zeigte Svit Kampfgeist und lieferte gegen Havířov eine starke Leistung ab. Angesichts seiner Tabellenposition erwartete Havířov wohl ein komfortables und ruhiges Spiel, das in der ersten Hälfte auch so verlief. Doch Svit startete furios in die zweite Hälfte, feuerte einige harte Schüsse ab und kam dem Rückstand gefährlich nahe. Havířov wirkte in diesen Momenten etwas hilflos. Nach der Halbzeitansprache des Trainers riss sich das tschechische Team schließlich zusammen und gewann das Spiel, wodurch die Bronzemedaille gesichert wurde. Ein großes Lob gebührt Svit für seinen unbändigen Kampfgeist und seine Leidenschaft. Das letzte Spiel des Turniers war das Finale zwischen der Heimmannschaft und dem Team aus Ostrava. Dieses Spiel war der Höhepunkt des Turniers. Auf der einen Seite die Heimmannschaft, die sich durch eine sehr aktive Verteidigung auf dem gesamten Spielfeld auszeichnete, und auf der anderen Seite Ostrava, erfahren und routiniert in internationalen Wettkämpfen, angeführt von ihrem Kapitän Tomáš Kamrád. Und letztendlich war es die Erfahrung, die den Ausschlag gab. Ostrava kam mit der aktiven Verteidigung zurecht, spielte präzise Pässe und bestrafte jeden Fehler der Heimmannschaft. So gewann Ostrava die Goldmedaille.

Endstand des Turniers:

1. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
2. KS Korona 1919 RadwanSport Kraków (Polen)
3. Start Havířov (Tschechische Republik)

2022/2023



4. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)
5. BKM Iskra Svit (Slowakei)
6. Górnik Airteam Walbrzych (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Tomáš Kamrád (Academy NH Ostrava)

All-Star-Team:

Marek Biel (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków)

Marco Žuffa (Start Havířov)

Billie Hausmann (Basketball Talents Potsdam)

Michal Prokopovič (BKM Iskra Svit)

Kajetan Kierczyński (Górnik Airteam Walbrzych)

Toptorschütze des Turniers:

Tomáš Kamrád (Academy NH Ostrava) - 126 Punkte (25,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

8.12.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs